

Zukunftsfähige Ländliche Räume

- Bürgerkommune gemeinsam leben

Online-Veranstaltung

23. Februar 2021
Evangelische Akademie Bad Boll



Zukunftsfähige Ländliche Räume

- Bürgerkommune gemeinsam leben

Zukunftsfähige, vitale ländliche Räume – dieses Ziel steht im Fokus der zu realisierenden „Gleichwertigen Lebensverhältnisse“ in Deutschland. Darüber, auf welchen Wegen und mit welchen Instrumenten diese Gleichwertigkeit erreicht werden kann, wird jedoch nach wie vor diskutiert.

Eine Kommission der Bundesregierung hat das bürgerschaftliche Engagement als einen außerordentlich wichtigen Faktor für die Gestaltung der Transformationsprozesse in ländlichen Räumen herausgestellt. Aber wie kann dies in der Praxis gelingen? Welchen Beitrag können die Bürgerinnen und Bürger leisten?

In unserer Veranstaltung werden wir das Konzept und Leitbild der Bürgerkommune auf seine Potentiale zur Erreichung des Ziels der Gleichwertigen Lebensverhältnisse hinterfragen. Es verspricht, die Ressourcen und Kapazitäten der Bürgerinnen und Bürger im Teamworking mit Verwaltung und Politik optimal einzusetzen und steuern zu können.

- Aber welche Vorteile bietet das Konzept der Bürgerkommune tatsächlich für die Zukunftsfähigkeit von Gemeinden?
- Stellt es einen entscheidenden Faktor auf dem Weg hin zur Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse dar?
- Wie kann das Leitbild der Bürgerkommune umgesetzt werden?
- Welche Beteiligungsinstrumente gibt es und wie können sie implementiert und verstetigt werden?
- Welche guten Beispiele gibt es bereits und was können wir von ihnen lernen?

Diskutieren Sie mit uns Methoden und Instrumente, mit denen der Weg zu einer erfolgreichen Bürgerkommune gebnet werden kann.

DIGITALES VORPROGRAMM

Zur Tagung werden als Vorprogramm Videoimpulse zur Verfügung gestellt. Die Veranstaltung beginnt am 23. Februar mit einem Gespräch der Keynotespeaker_innen über die Kernaussagen und Botschaften in ihren Videovorträgen. Wir bitten daher darum, die Videos vorab anzuschauen. Gerne können Sie auf dieser Grundlage bereits Ihre Fragen formulieren und in die Gesprächsrunde einbringen.

Folgende Videoimpulse werden für Sie vorbereitet und Mitte Februar bereitgestellt:

- **Die Bürgergesellschaft als Querschnittsaufgabe für Ländliche Räume**
Gisela Erler, Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung, Staatsministerium Baden-Württemberg
- **Appetit auf Zukunft: Von der Kunst Bürger_innen nachhaltig zu beteiligen und zukunftsfähige Entwicklungsprozesse anzustoßen**
Dr. Kriemhild Büchel-Kapeller, Büro für Freiwilliges Engagement und Beteiligung, Bregenz
- **Kirche als Akteurin der Bürgerkommune**
Ordinariatsrat Dr. Joachim Drumm, Diözese Rottenburg-Stuttgart

Die Videos werden für Sie auf folgender Internetseite verlinkt:
<https://www.ev-akademie-boll.de/tagung/450621.html>

Dienstag, 23.02.

9:00	Ankommen: Möglichkeit zum Einloggen mit Technik-Check
9:30	SEKTION 1: DIE BÜRGERKOMMUNE – EINE NEUE KULTUR ZUR ERREICHUNG GLEICHWERTIGER LEBENSVERHÄLTNISSE
9:35	BEGRÜßUNG
9:45	EIN BLICK IN DIE RUNDE: WHO IS WHO?
9:50	DIE BÜRGERKOMMUNE: EINE NEUE KULTUR ZUR ERREICHUNG GLEICHWERTIGER LEBENS-VERHÄLTNISSE Gespräch mit <ul style="list-style-type: none">• Dr. Kriemhild Büchel-Kapeller, Büro für Zukunftsfragen Bregenz• Ordinariatsrat Dr. theol. Joachim Drumm, Diözese Rottenburg-Stuttgart, Leitung Hauptabteilung XI – Kirche und Gesellschaft• Hannes Wezel, Referent im Stab der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung im Staatsministerium Baden-Württemberg
10:40	VORSTELLUNG DER PRAXISBEISPIELE
10:50	Pause
11:00	PRAXISBEISPIELE: BETEILIGUNGSINSTRUMENTE – IMPLEMENTIERUNG, VERSTETIGUNG, CHANCEN UND RISIKEN DER ANWENDUNG 1. Chance – Kinder- und Jugendbeteiligung!? Thorsten Gabor, Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung 2. Digital-ländlich-zukunftsfähig: „@mtzell digital“ Bürgermeister Clemens Moll, Amtzell 3. Praxisbeispiele zur Bürgerbeteiligung für neue Wohnformen Gerhard Kiechle, BM a.D., Vorstandsmitglied Bauverein Breisgau eG
12:00	Mittagspause

14:00	SEKTION 2: ZUKUNFTSFÄHIGE LÄNDLICHE RÄUME – WIE ES GELINGT, BÜRGERKOMMUNE GEMEINSAM ZU LEBEN
14:05	PRAXISBEISPIELE: BETEILIGUNGSINSTRUMENTE – IMPLEMENTIERUNG, VERSTETIGUNG, CHANCEN UND RISIKEN DER ANWENDUNG 1. Chance – Kinder- und Jugendbeteiligung!? Thorsten Gabor, Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung 2. Digital-ländlich-zukunftsfähig: „@mtzell digital“ Bürgermeister Clemens Moll, Amtzell 3. Praxisbeispiele zur Bürgerbeteiligung für neue Wohnformen Gerhard Kiechle, BM a.D., Vorstandsmitglied Bauverein Breisgau eG
15:00	INTERAKTIVER KAFFEETALK IN KLEINGRUPPEN „Mein Schlüsselsatz aus den Praxisbeispielen“
15:20	Pause
15:30	BÜRGER, VERWALTUNG UND POLITIK – GEMEINSAM ENGAGIERT FÜR DIE ZUKUNFTS-FÄHIGKEIT LÄNDLICHER RÄUME eine Diskussion mit <ul style="list-style-type: none">• Benjamin Lachat, Dezernent für Jugend, Familie, Soziales, Pflege und Gesundheit, Arbeit und Beschäftigung, Städtetag Baden-Württemberg• Dieter Lehmann, CIVITAS Botschafter für Bürgerorientierte Kommunen in Deutschland, Amtsleiter a.D., Berater, Dozent und Coach• Fabian Müller, Gemeindetag Baden-Württemberg• Christine Stutz, Fachberatung Bürgerschaftliches Engagement, Dezernat V Arbeit, Soziales, Teilhabe, Landkreistag Baden-Württemberg sowie mit den Experten aus den Praxisbeispielen
16:30	VERABSCHIEDUNG

KONTAKT

Evangelische Akademie Bad Boll
Tagungsorganisation
Cornelia Daferner
Telefon: 07164 79-342
cornelia.daferner@ev-akademie-boll.de

TAGUNGSNUMMER

450621

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum 15. Februar 2021 auf der Webseite des Beteiligungskongresses Baden-Württemberg an:
<https://beteiligungskongress-bw.de/veranstaltung/buergerkommune-gemeinsam-leben/>

GESAMTPREIS / PERSON

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Sie können die Akademiearbeit mit einer Spende auf folgendes Konto jedoch gerne unterstützen:

Evangelische Akademie
Bad Boll
IBAN: DE68 6105 000 0000 0679 33
BIC: GOPSDE6GXXX
Kreissparkasse Göppingen

Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Spende“ an. Bei Bedarf stellen wir eine Spendenquittung aus; bei Beträgen bis 100 € wird von den Finanzämtern der Überweisungsnachweis als Beleg akzeptiert.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb

TAGUNGSORT

Online-Konferenz der Evangelischen Akademie Bad Boll in Kooperation mit dem K-Punkt Ländliche Entwicklung

»Im Dialog: Gesellschaft gestalten« ist Antrieb und Ziel der Aktivitäten der Evangelischen Akademie Bad Boll. Ihre Tagungen und Veranstaltungen machen Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kirche zum Thema und bringen Menschen, Gedanken und Positionen zusammen. Rund 10.000 Gäste besuchen jedes Jahr die mehr als 150 Tagungen der Evangelischen Akademie Bad Boll. Die älteste kirchliche Akademie Deutschlands feiert 2020 ihr 75-jähriges Bestehen.

ZUGANGLINK

Der Zugangslink zur Webex-Videokonferenz geht Ihnen nach dem Anmeldeschluss per E-Mail zu.

Wir freuen uns, dass die Tagung durch die Kooperation mit der Allianz für Beteiligung über die Plattform des Beteiligungskongresses Baden-Württemberg stattfinden kann.

ZIELGRUPPE

Bürgermeister_innen, Gemeinderäte, kommunale (Verwaltungs)fachkräfte; kirchliche und zivilgesellschaftliche Akteur_innen, ehrenamtlich Engagierte; Verbände, Institutionen und Stiftungen aus den Bereichen bürgerschaftliches Engagement und ländliche Entwicklung sowie alle, die die Zukunft ländlicher Gemeinden mit Erfolg gestalten möchten

TAGUNGSLEITUNG

PD Dr. Anja Reichert-Schick
Studienleiterin
Evangelische Akademie
Bad Boll

Monica Settele
K-Punkt Ländliche Entwicklung, Diözese Rottenburg-Stuttgart

REFERENT_INNEN

Dr. Kriemhild Büchel-Kapeller
Büro für Freiwilliges Engagement und Beteiligung, Bregenz

Ordinariatsrat Dr. theol. Joachim Drumm
Diözese Rottenburg-Stuttgart, Leitung Hauptabteilung XI - Kirche und Gesellschaft

Gisela Erler
Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung, Staatsministerium Baden-Württemberg

Thorsten Gabor
Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung

Gerhard Kiechle
BM a.D., Vorstandsmitglied Bauverein Breisgau eG

Benjamin Lachat
Dezernent für Jugend, Familie, Soziales, Pflege und Gesundheit, Arbeit und Beschäftigung, Städtetag Baden-Württemberg

Dieter Lehmann
CIVITAS Botschafter für Bürgerorientierte Kommunen in Deutschland, Amtsleiter a.D., Berater, Dozent und Coach

Clemens Moll
Bürgermeister, Amtzell

Fabian Müller
Referent für Gemeindevirtschaft, Energie, EU-Beihilfenrecht, Wasserwirtschaft und Wirtschaftspolitik, Gemeindegtag Baden-Württemberg

Christine Stutz
Fachberatung Bürgerschaftliches Engagement, Dezernat V Arbeit, Soziales, Teilhabe, Landkreis Baden-Württemberg

Hannes Wezel
Referent im Stab der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung im Staatsministerium Baden-Württemberg

BILDNACHWEIS
© Fotostorm

KOOPERATIONSPARTNER

- Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
- Allianz für Beteiligung
- Arbeitsgemeinschaft Bürgerschaftliches Engagement (ARBES)
- Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)
- Duale Hochschule Baden-Württemberg
- Führungsakademie Baden-Württemberg
- Gemeindetag Baden-Württemberg
- Gemeindenetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
- Katholische Landjugendbewegung Rottenburg-Stuttgart
- Katholische Landvolkbewegung Deutschland
- Landkreistag Baden-Württemberg
- Landkreisnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
- LEADER Aktionsgruppen Brenzregion, Mittlere Alb, Mittleres Oberschwaben, Oberschwaben, und Württembergisches Allgäu
- Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg
- SPES e.V.
- Staatsministerium - Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung
- Städtetag Baden-Württemberg
- Städtenetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
- Verband Katholisches Landvolk